

Pressemitteilung 9. März 2015

Diakonie schult Angehörige von Menschen mit Demenz Beziehung und Wohlbefinden verbessern Hof

Eine Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz beginnt am Freitag, 27. März, bei der Diakonie Hochfranken. Sie hat das Ziel, die Menschen, die sich um demenzkranke Angehörige kümmern, sowie am Thema Interessierte mit nützlichen Tipps und Informationen zu unterstützen. Denn diese Aufgabe verlangt viel Kraft, Geduld und Einfühlungsvermögen. Unverständnis und Sorgen belasten das Miteinander zuhause. In der Schulung erfährt man, wie die Kommunikation mit demenzkranken Menschen leichter fällt, was die Beziehung stabilisieren und das Wohlbefinden aller Beteiligten verbessern kann. Der Kurs ist ein Gemeinschaftsangebot von „Lichtblick“ und der Fachstelle pflegende Angehörige in Kooperation mit der Barmer GEK. Referentin ist Isolde Guba, Pflegefachkraft für Gerontopsychiatrie und Trainerin der „EduKation-Demenz“, einer Reihe von wissenschaftlich fundierten Schulungsprogrammen. Das Angebot ist kostenlos. Wer in dieser Zeit Versorgung und Betreuung für einen Angehörigen zu Hause benötigt, kann sich von den Organisatorinnen Unterstützung vermitteln lassen. Die zehn Termine sind jeweils freitags von 14 bis 16 Uhr, beginnend mit dem 27. März.

Kursort ist das Mehrgenerationenhaus Hof, Sophienstr. 18 a. Anmeldungen nimmt Manuela Mück, Fachstelle pflegende Angehörige, unter Tel. 09281 540390-592, oder per Mail: manuela.mueck@diakonie-hochfranken.de entgegen.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla
Kommunikation & Marketing
Diakonie Hochfranken gGmbH
Klostertor 2 · 95028 Hof
Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122
eva.doehla@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof
AG Hof: HRB 4003
Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei